

Abgeordnete\* zum Nationalrat  
Petra Wimmer

An Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien, Österreich

Wien, am 19.5.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

MEHR LÄRMSCHUTZ FÜR WELS-NORD

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht  
angenommen:

des hochrangige Straßennetz

Autobahnen befinden sich in der Kompetenz des  
Bundes (Verkehrsministerium)

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 1 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Petra Wimmer

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung  
datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des  
Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

# MEHR LÄRMSCHUTZ FÜR WELS-NORD

## Sanierung,

Austausch und Ergänzung der vorhandenen, teils beschädigten Lärmschutzwände und Errichtung von gekrümmten Lärmschutzwänden für höheren Schutz.

## Geschwindigkeitsbegrenzung

Generell auf 80 km/h auf allen Stadtautbahnabschnitten samt Radarmessungen und Section Control.

## Keine radikale Abholzung von Böschungen

Denn dichter Bewuchs bietet Staubschutz und Lebensraum für Wildtiere und Insekten.

## Wohnqualität

Das Ziel besteht darin, den Freiraum der Anwohner\*innen zu schützen und eine erträgliche Wohnqualität wiederherzustellen.

## FREIRAUM DER ANWOHNER\*INNEN SCHÜTZEN

**Die aktuelle Ist-Situation zeigt ein steigendes Verkehrsaufkommen (vor allem durch Transitverkehr) auf der nahegelegenen A8. Der Bereich ist bereits aufgrund der Nähe zur A25 als belastet, zum Teil als hochbelastet, eingestuft! •**



NATIONALRÄTIN  
**PETRA WIMMER**

- Austausch, Sanierung und Ergänzung der vorhandenen, teils beschädigten Lärmschutzwände (entlang Abschnitt A8 + A23 durch Wels verlaufend), um die Lärmschutzwände auf den neuesten technischen Stand zu bringen und die Errichtung von gekrümmten Lärmschutzwänden, da diese einen signifikant höheren Lärmschutz bieten.
- Generelle Geschwindigkeitsbegrenzung 80 km/h auf allen Stadtautbahnabschnitten samt Radarmessungen (analog Linz) und Section Control.
- Keine radikale Abholzung der Autobahnböschungen mehr, denn dichter Bewuchs ist Staubschutz und bietet Lebensraum für Wildtiere und Insekten.

MEHR INFOS UNTER



0699 101 96 505



petra.wimmer@spoe.at  
www.petrawimmer.at

